

Staatstheater Mainz

DER BÄRBEISS

nach dem Kinderbuch von Annette Pehnt;(2013) ab 5 Jahren

Der Bärbeiß hat am liebsten schlechte Laune. Deshalb schläft er in einem schimmeli-gen Bett, hat seine Wände braun gestrichen und hält die Fensterläden lieber geschlos-sen, nicht, dass ihn etwa noch ein Sonnen-strahl an der Nase kitzelt! Dem Tingeli, welches man sich am besten als eine Mi-schung aus Schmetterling und Eichhörnchen vorstellen kann, ist die miese Laune egal. Es mag den Bärbeiß und findet, dass er seine Nachbarn einmal zu Apfelsaft und Kuchen einladen könnte. Wie das geht, muss es dem Bärbeiß erst noch beibringen. Meis-tens ist ihm der Kuchen nämlich zu trocken. „Den kannst du den Hasen geben!“, murr-t er. Kein Problem für das Tingeli: Die Hasen-familie kommt nämlich liebend gern zum Kuchenessen vorbei und freut sich über die spontane Einladung. Ob sich der Königs-pinguin, der immer alles besser weiß, und die Graureiherfamilie, die großen Wert auf Sauberkeit legt, auch noch mit dem Bärbeiß

anfreunden werden?

Mit liebenswerten Figuren, feiner Beob-achtungsgabe und viel Humor erzählt die Autorin Annette Pehnt von Freundschaft und einer Gemeinschaft, in der alle sein dürfen, wie sie sind und ganz selbstverständlich dazugehören.

Aber in den letzten Wochen war Gemein-schaft ja oft gar nicht mehr möglich - der grummelige Bärbeiß hatte es zum Beginn der Corona-Zeiten ganz besonders schwer: Einerseits fand er das Kontaktverbot als alter Eigenbrötler gar nicht so schlecht, aber dass alle schlechte Laune bekommen haben und er nicht mehr der einzige Nörgler war, hat ihn dann wiederum gestört. Und schließ-lich hatte er ja gerade angefangen, Besuch doch irgendwie ganz gut zu finden... Wie schön, dass wir jetzt die Kinder und Erwach-senen nicht länger vermissen müssen, und der Bärbeiß wieder Besuch haben darf - Seid willkommen in Timbuktu ab 30.5.!

Inszenierung: Jule Kracht
Ausstattung: Ursula Bergmann
Musik: Florian Wehse
Licht: Jürgen Sippert
Dramaturgie: Katrin Maiwald,
Boris C. Motzki
Theaterpädagogik: Catharina Guth

Bärbeiß: Klaus Köhler
Tingeli: Martin Herrmann
Königspinguin: Andrea Quirbach
Livemusiker: Florian Wehse

Aufführungsdauer: 50 Minuten
Kleines Haus